

fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn	Beteiligt:	
Federführendes Amt: Amt für Jugend, Soziales und Asyl		
<b>Finanzielle Stärkung der psychosozialen Beratung von Geflüchteten</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.03.2022	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

**Sachverhalt:**

Aus fachlicher Sicht des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl ist dem Antrag stattzugeben, da nur eine Erweiterung und finanzielle Absicherung der psychosozialen Beratungskapazitäten dem erhöhten Bedarf gerecht werden kann.

Das Projekt „Psychosoziales Zentrum Rostock für Geflüchtete und Migrant\*innen“ (PSZ) des Ökohaus e. V. Rostock ermöglicht ein kontinuierliches Angebot eines niedrigschwelligen Zugangs für Menschen mit Fluchterfahrung zu gesundheitlichen Versorgungsstrukturen außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Hilfesysteme mit dem Vorteil, kurzfristig Hilfe zu leisten und dem stark ausgelasteten Versorgungssystem entgegenzuwirken. Das PSZ leistet somit aus fachlicher Sicht sehr wichtige Aufgaben zur Unterstützung traumatisierter Flüchtlinge.

Es ist davon auszugehen, dass der Bedarf der psychosozialen Beratung aufgrund des Zuzugs von ukrainischen Geflüchteten in die Hanse-und Universitätsstadt Rostock in den nächsten Wochen steigen wird. Die Kriegs- und Fluchterlebnisse können eine erhebliche psychische Belastung hervorrufen und auch die neue Lebenssituation vor Ort bringt viele Herausforderungen mit sich. Eine komplexe Betrachtung des Fallkonstrukts als auch eine multiprofessionelle Beratung kann dazu führen, dass eine Integration der geflüchteten Menschen gelingen wird.

Für das Jahr 2022 hat das PSZ Ökohaus e. V. Rostock erstmals einen Antrag auf Förderung durch den Integrationsfonds des Landesamtes für Gesundheit und Soziales gestellt. Aufgrund des geringeren finanziellen Volumens des Regionalbudgets konnte das neue Projekt nicht berücksichtigt werden. Laut Aussagen des Landes soll der Integrationsfonds für Projekte mit Zielgruppe der ukrainischen Geflüchteten kurzfristig erheblich aufgestockt werden, so dass über diesen Weg eine Fremdfinanzierung möglich wäre.

Die Finanzierung aus dem genehmigten Sonderbudget Ukraine über 500.000 Euro ist bereits ausgeschöpft und kann somit nicht zur Deckung der Finanzierung herangezogen werden.

Sofern ein neuerer Antrag durch das PSZ Ökohaus e. V. Rostock an das Landesamt für Gesundheit und Soziales gestellt wird und positiv beschieden würde, wäre eine Finanzierung gewährleistet.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen würden sich dann wie folgt darstellen:

11150.41442031/ 61442031 – Zuweisungen vom Land – Integrationsfonds	20.000 Euro
11150.54190031/74190031 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Integrationsfonds	20.000 Euro

in Vertretung

Dr. Chris von Wrycz Rekowski

**Anlagen**  
Keine